

Essen, 10. August 2020

## **Sechstellige Steuerhinterziehung an der Universität in Kassel**

### **CORRECTIV-Recherche über Demokratie an Hochschulen zeigt mangelnde Kontrollen, wenig Transparenz und geringe Wahlbeteiligung bei studentischen Wahlen**

Der AStA der Universität Kassel hat offenbar jahrelang die Einnahmen eines Kulturzentrums nicht richtig versteuert. Ende vergangenen Jahres zeigten sich einige AStA-Mitglieder beim Finanzamt selbst an. Die Studierendenschaft zahlte vorsorglich rund 300.000 Euro an Steuern und Zinsen nach. Die genaue Höhe der Steuerschuld steht noch nicht fest.

Viele Universitäten kommen laut der CORRECTIV-Recherche ihren Aufsichtspflichten nicht nach und lassen die Studierendenvertretungen bei der Bewältigung ihrer Aufgaben allein. Diese verwalten teils Etats in Millionenhöhe und sind den buchhalterischen und bürokratischen Anforderungen nicht immer gewachsen. Oft sind es die Rechnungshöfe der Bundesländer, die auf Unregelmäßigkeiten stoßen.

Der Fall deutet auf ein weitgreifendes Problem hin. Intransparenz der studentischen Vertretungen und immer wiederkehrende Finanzskandale führen zu Desinteresse an der Hochschulpolitik.

In Kooperation mit mehr als 20 Hochschulmedien setzte CORRECTIV im vergangenen Jahr eine Crowdrecherche auf. Studierende konnten von ihren persönlichen Erfahrungen mit studentischer Demokratie berichten und auf Missstände hinweisen. CORRECTIV wertete auch die Wahlbeteiligung für studentische Gremien aller deutscher Universitäten aus. Die Recherche ist die erste Datenauswertung dieser Art.

Die Ergebnisse zeigen: Die Demokratie an deutschen Universitäten leidet unter mangelndem Interesse der Studierenden. So wählten 2019 an den etwa 70 staatlichen Universitäten mit einer Verfassten Studierendenschaft durchschnittlich gerade einmal knapp 14 Prozent der Studierenden ihr Parlament, ihren Rat oder entsprechende Gremien. An der Spitze liegt die Universität Lübeck mit 38,8 Prozent, Schlusslicht ist die Universität Ulm mit 4,3 Prozent.

[Hier finden Sie die Rangliste zur Wahlbeteiligung in allen Universitäten](#) (pdf)

**Die ganze Recherche zum Steuerskandal lesen Sie hier:**  
[Streit um mutmaßliche Steuerhinterziehung an Uni Kassel](#)

**Den Hintergrund zur Wahlbeteiligung hier:**

[Uni-Demokratie: Studierende wählen kaum](#)

**Ansprechpartnerin für Rückfragen:**

Miriam Lenz

[miriam.lenz@correctiv.org](mailto:miriam.lenz@correctiv.org)